

Wissensmanagement-Fitness-Check für KMU

Testen Sie Ihr Unternehmen in nur 10 Minuten.

Inhalt:

Anleitung

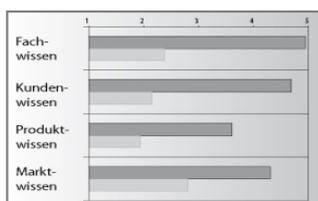
I. Wissensdomänen

II. Umgang mit Wissen

III. Rahmenbedingungen

Fitness-Report

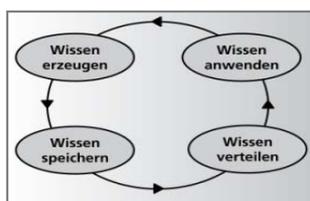
Kontakt



Teil I

Wissensdomänen

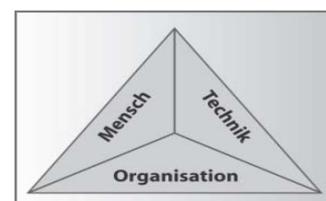
Die zentralen Wissensgebiete identifizieren



Teil II

Umgang mit Wissen

Die Kernaktivitäten im Umgang mit Wissen bewerten



Teil III

Rahmenbedingungen

Die WM-Erfolgsfaktoren bewerten

Anleitung: Wissensmanagement-Fitness-Check für KMU

Wozu soll ich den Fitness-Check durchführen?



Der Fitness-Check hilft Ihnen, in nur 10 Minuten den Umgang mit Wissen in Ihrem Unternehmen einzuschätzen.

Was leistet der Fitness-Check?

Der Fitness-Check ist in **drei Teile** gegliedert:

Im **ersten Teil** bewerten Sie die **Wissensdomänen**, d.h. die zentralen Wissensgebiete in Ihrer Organisation.

Im **zweiten Teil** beurteilen Sie, wie die vier **Wissensmanagement-Kernaktivitäten** (Wissen teilen, speichern, erzeugen und anwenden) in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.

Der **dritte Teil** des Fitness-Checks dient Ihnen zur Einschätzung der erforderlichen **Rahmenbedingungen** für Wissensmanagement in Ihrer Organisation.



Wie komme ich zu den Ergebnissen des Fitness-Checks?

Der Fitness-Check ist ein interaktives elektronisches Verfahren. Sie müssen daher die Excel-Datei nicht ausdrucken, sondern können diese direkt am Rechner ausfüllen. Am Ende erhalten Sie automatisch den Fitness-Report. **Navigieren Sie dazu über die Reiter am unteren Bildschirmrand durch die einzelnen Teile des Fragebogens.** Natürlich steht es Ihnen frei, den Fragebogen auch auszudrucken und den Papierbogen auszufüllen, jedoch stehen Ihnen dann die praktischen Auswertungsfunktionen nicht zur Verfügung.



Was ist der Fitness-Report?

Der Fitness-Report liefert Ihnen die Ergebnisse Ihres Fitness-Checks und orientiert sich dabei an drei oben genannten Schwerpunkten:

Teil I - Wissensdomänen: Sie erfahren, wo Diskrepanzen zwischen benötigtem und verfügbarem Wissen bestehen.

Teil II - Kernaktivitäten: Sie erhalten einen Überblick, in welchen Bereichen der Umgang mit Wissen verbessert werden sollte.

Teil III - Rahmenbedingungen: Das Ergebnis zeigt, auf welchen Ebenen Verbesserungsbedarf besteht (z.B. Unternehmenskultur, Mitarbeiter- und Führungsebene oder technische Voraussetzungen).

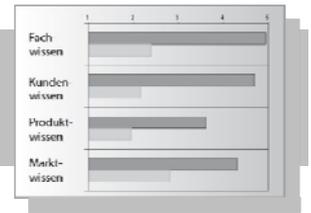


Wie geht es nach dem Fitness-Check weiter?

Sie haben die Stärken und Schwächen im Umgang mit Wissen bewertet. Der nächste Schritt kann nun darin bestehen, Wege zu finden, das Wissensmanagement in Ihrem Unternehmen mit konkreten Lösungen voranzutreiben. Hierzu bietet Ihnen die ProWis-Lösungsbox eine umfassende Auswahl geeigneter Hilfsmittel an.

Ferner kann es sinnvoll sein zunächst die Analyse zu vertiefen bzw. einen größeren Teilnehmerkreis einzubeziehen. Hier können z.B. die bewährten ProWis-Methoden "GPO-WM-Analyse" und "WM-Audit" eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.prowis.net



I. Wissensdomänen (die zentralen Wissensgebiete Ihres Unternehmens)

Wissensbedarf

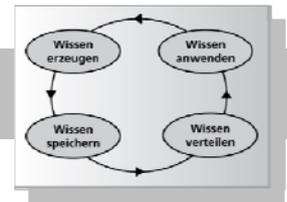
Wie wichtig sind die folgenden Wissensgebiete für die Erledigung Ihrer zentralen Aufgaben?

Wissensdomäne	gar nicht wichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	sehr wichtig
Wissen über Kunden	<input type="radio"/>				
Wissen über Partner	<input type="radio"/>				
Fach- und Methodenwissen	<input type="radio"/>				
Wissen über Produkte	<input type="radio"/>				
Wissen über Normen und Gesetze	<input type="radio"/>				
Wissen über Patente	<input type="radio"/>				
Wissen über Märkte u. Wettbewerber	<input type="radio"/>				
Wissen über die eigene Organisation	<input type="radio"/>				

Wissensverfügbarkeit

Wie schätzen Sie die jeweilige Verfügbarkeit des Wissens ein?

Wissensdomäne	nie verfügbar	selten verfügbar	manchmal verfügbar	häufig verfügbar	immer verfügbar
Wissen über Kunden	<input type="radio"/>				
Wissen über Partner	<input type="radio"/>				
Fach- und Methodenwissen	<input type="radio"/>				
Wissen über Produkte	<input type="radio"/>				
Wissen über Normen und Gesetze	<input type="radio"/>				
Wissen über Patente	<input type="radio"/>				
Wissen über Märkte u. Wettbewerber	<input type="radio"/>				
Wissen über die eigene Organisation	<input type="radio"/>				



II. Umgang mit Wissen im Unternehmen

Wissen erzeugen

Wird nach Projektabschluss systematisch und strukturiert über Projekterfahrungen diskutiert?

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Wird Wissen über das externe Umfeld (z.B. Märkte, Wettbewerber) systematisch erzeugt?

Wird der Kunde gezielt in die Erzeugung von neuem Wissen und Lösungen einbezogen?

Wissen speichern

Sind Sie mit den Möglichkeiten zufrieden, gespeichertes Wissen (in Dokumenten) schnell zu finden?

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Wissen Sie, wo Wissen abgelegt werden muss, um es anderen Nutzern zur Verfügung zu stellen?

Werden nach Projektabschluss Projekterfahrungen dokumentiert und zentral abgelegt?

Wissen verteilen

Tauschen Sie sich abteilungsübergreifend über Ihre Erfahrungen aus?

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Ist die Bereitschaft in Ihrem Unternehmen hoch, Wissen weiterzugeben bzw. zu teilen?

Werden die formellen Methoden zum Wissensaustausch effizient eingesetzt (z.B. regelmäßige Besprechungen, Berichtswesen)?

Wissen anwenden

Werden die Erfahrungen vergangener Projekte in neuen Projekten systematisch genutzt?

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Ist es für Sie transparent, wer über welches Wissen im Unternehmen verfügt?

Setzen Sie bei der Lösung von Aufgaben vorhandenes Wissen zielgerichtet ein?

III. Rahmenbedingungen Technik - Organisation - Mensch (TOM)



Technik

	Nein	Eher nicht	teils-teils	Eher ja	Ja, immer
Werden Sie durch die vorhandenen IT-Systeme ausreichend in Ihrer Arbeit unterstützt?	<input type="radio"/>				
Werden Sie ausreichend in die IT-Systeme eingewiesen?	<input type="radio"/>				
Sind Sie mit der Datenqualität (Aktualität, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit) zufrieden?	<input type="radio"/>				
Ermöglicht die Nutzung der IT-Systeme schnell auf alle relevanten Informationen zugreifen zu können?	<input type="radio"/>				
Ist das Arbeiten in den gemeinsamen Verzeichnisstrukturen zufriedenstellend?	<input type="radio"/>				

Organisation

	Nein	Eher nicht	teils-teils	Eher ja	Ja, immer
Wissen Sie wer im Unternehmen für welche Aufgaben zuständig ist?	<input type="radio"/>				
Sind die allgemeinen Abläufe im Unternehmen transparent?	<input type="radio"/>				

Die **Unternehmenskultur** lässt sich am besten mit folgenden Merkmalen beschreiben:

geschlossen	<input type="radio"/>	offen				
unehrlich	<input type="radio"/>	ehrlich				
Schuld zuweisend	<input type="radio"/>	tolerant gegenüber Fehlern				
starr	<input type="radio"/>	flexibel				

III. Rahmenbedingungen Technik - Organisation - Mensch (TOM)



Mensch

Mitarbeiterkompetenzen

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Werden die Kompetenzen der Mitarbeiter entsprechend aktueller Anforderungen kontinuierlich weiterentwickelt?

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Sind die Kompetenzen der Mitarbeiter ausreichend transparent?

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Sind die Mitarbeiter ausreichend hoch motiviert ihr Wissen zu teilen?

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Führung

Bitte schätzen Sie Ihre Führungskraft hinsichtlich der genannten Aktivitäten ein.

Nein Eher nicht teils-teils Eher ja Ja, immer

Meine Führungskraft ist vorbildlich im Umgang mit Wissen und lebt Wissensmanagement vor.

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Meine Führungskraft fördert die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Meine Führungskraft bringt mir Anerkennung entgegen, wenn ich Wissen aktiv teile.

<input type="radio"/>				
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Kontaktinformationen

Für alle Fragen zu ProWis und zum Fitness-Check steht Ihnen das Fraunhofer Kompetenz-Team jederzeit gern zur Verfügung.



Dipl.-Kfm. Ronald Orth
Competence Center Wissensmanagement
Tel. +49 (0) 30/ 3 90 06-171
Fax +49 (0) 30/ 3 93 25 03
ronald.orth@ipk.fraunhofer.de
www.wissensmanagement.fhg.de



Dr.-Ing. Ina Kohl
Competence Center Wissensmanagement
Tel. +49 (0) 30 / 3 90 06-264
Fax +49 (0) 30 / 3 93 25 03
ina.kohl@ipk.fraunhofer.de
www.wissensmanagement.fhg.de



Dipl.-Wirtsch.-Inf. Stefan Voigt
Logistik- und Fabrikssysteme
Tel. +49 (0) 391 / 40 90-713
Fax +49 (0) 391 / 40 90-555
stefan.voigt@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de



Praxisbeispiele und weiterführende Informationen zum ProWis-Vorgehen finden Sie in unserem Springer-Buch.

[zum Springer-Verlag](#)